

Einblicke in die bisherigen Durchgänge des Mentoring für Migrant:innen Programms

Die bisherigen Durchgänge des Mentoring für Migrant:innen Programms erzielten ausgezeichnete Ergebnisse. Nach einer gelungenen Teilnahme konnte die große Mehrheit der Mentees einen erfolgreichen Einstieg in den Kärntner Arbeitsmarkt vorweisen.

13. Durchgang (2026)

Im Jahr 2026 konnte der bis dato umfangreichste Durchgang mit 28 Mentoring-Tandems realisiert werden. Die Mentees mit Herkunftsländern wie beispielsweise Ukraine, Polen, Indien oder Syrien brachten Bildungsabschlüsse aus MINT-Berufen wie Informatik und Elektrotechnik aber u.a. auch Pharmazie, Journalismus, Wirtschaft oder Social Media mit.

12. Durchgang (2025)

Mit dem 12. Durchgang des Mentoring für Migrant:innen Programms konnten 25 Personen mit Migrationshintergrund auf Ihrem Weg in den Kärntner Arbeitsmarkt erfolgreich unterstützt werden: Fast die Hälfte der Mentees konnten eine fixe Anstellung finden.

11. Durchgang (2024)

Zur Abschlussveranstaltung des 11. Durchgangs konnten die 21 Mentees, welche aus 10 Ländern stammen, beachtliche Ergebnisse vorweisen. Ungefähr ein Drittel der Teilnehmenden fand eine feste Anstellung. Fünf weitere Personen konnten während der Projektlaufzeit Arbeitserfahrungen sammeln, während andere Mentees sich weiteren Qualifizierungsmaßnahmen widmeten.

10. Durchgang (2023)

Im Jahr 2023 unterstützte der 10. Durchgang 18 Mentees während des Eintritts in den Kärntner Arbeitsmarkt. Die Teilnehmenden des Programms, welche vorwiegend aus der Ukraine, der Türkei und Serbien zuwanderten, konnten während eines Stadtrundgangs mehr über die Geschichte von Klagenfurt erfahren und miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem erlaubte ein Netzwerkabend für die MentorInnen einen tiefer gehenden Austausch.

9. Durchgang (2022)

Auch bei dem neunten Durchlauf des Mentoring für MigrantInnen Programms konnte 14 Migrantinnen und Migranten die Teilnahme ermöglicht werden. Während die Tandems bei der Zwischenveranstaltung ihre Teamfähigkeit erfolgreich unter Beweis stellten, erweiterte ein Business-Knigge Workshop die bewerbungsrelevanten Kompetenzen der Mentees. Diese stammten beispielsweise aus Afghanistan, Argentinien und Bosnien.

8. Durchgang (2019/2020)

In der achten Auflage wurden 14 Mentees, deren Herkunftsländer sich unter anderem über Italien, den Iran und Nigeria erstreckten, mit Führungspersonen der Kärntner Wirtschaft vernetzt. Dabei hat eine Abendveranstaltung den Austausch zwischen den MentorInnen gefördert. Außerdem konnten die Mentees während eines Besuchs in der Fuchskapelle in Klagenfurt kulturelle Einblicke gewinnen

7. Durchgang (2018/2019)

18 Tandems konnten während des siebten Durchgangs des Programms gebildet werden. Die Mentees, welche unter anderem aus Polen, der Ukraine und Bulgarien stammten, verfügten vorwiegend über Ausbildungen im medizinischen, aber auch künstlerischen Bereich. Dieses Mal konnten die Teilnehmenden von einem Bewerbungsworkshop profitieren und ihr Netzwerk bei einer Veranstaltung mit ehemaligen Mentees ausbauen.

6. Durchgang (2017/2018)

19 Mentees aus Herkunftsländern wie Rumänien, Indien und Argentinien haben das Mentoring für MigrantInnen Programm im Frühjahr 2018 erfolgreich abgeschlossen. Neben der schon etablierten Abschlussveranstaltung enthielt das Programm auch verschiedene Workshops. In einem konnten die Teilnehmenden, welche beispielsweise über Erfahrungen in der IKT- und Rechtsbranche verfügten, sich gewinnbringende Verhaltensweisen für Bewerbungsgespräche aneignen.

5. Durchgang (2016/2017)

17 Migrantinnen und Migranten haben an der fünften Auflage des Mentoring für MigrantInnen Programms teilgenommen. Die Herkunftsländer der Mentees reichten beispielsweise von Syrien und dem Iran, bis nach Bosnien. Die Gruppe verfügte vor allem über Bildungsabschlüsse im sprachwissenschaftlichen und technischen Bereich. Während diesem Durchlauf konnten die Mentees unter anderem bei einem Persönlichkeitscoaching ihre Fähigkeiten ausbauen. Außerdem ermöglichte ein Netzwerkabend einen tiefgehenden Austausch zwischen den MentorInnen.

4. Durchgang (2015/2016)

21 Tandems bestehend aus jeweils einem Mentee und einem/einer Mentor:in wurden während des vierten Durchlaufs gebildet. Die Teilnehmenden hatten in ihren Herkunftsländern, welche unter anderem den Iran, Bulgarien und Rumänien umfassten, beispielsweise handwerkliche und wirtschaftliche Ausbildungen absolviert. Neben der traditionellen Auftaktveranstaltung wurde dieses Mal auch ein Netzwerkabend für die MentorInnen organisiert.

3. Durchgang (2014/2015)

Im dritten Durchgang des Projekts wurden 22 Mentees, welche ihre Wurzeln zum Beispiel in Kroatien, dem Iran und Serbien hatten, an erfahrene MentorInnen vermittelt. Dieses Mal hatten die Teilnehmenden unter anderem die Möglichkeit, an Workshops zu den Themen Arbeitsrecht und Motivationstechniken teilzunehmen.

2. Durchgang (2014)

Im Jahr 2014 nahmen insgesamt 16 Mentees an dem Programm teil. Diese stammten vorwiegend aus der Slowakei, Ungarn und Georgien. Dabei konnten die Teilnehmenden unter anderem die SCHENKER & Co AG in Klagenfurt besichtigen und bei einem interkulturellen Training ins Gespräch kommen.

1. Durchgang (2012/2013)

Der erste Durchgang des Mentoring für MigrantInnen Programms in Kärnten begleitete 15 Mentees. Diese waren beispielsweise aus Italien, China und den USA zugewandert und besaßen Bildungsabschlüsse unter anderem im Bereich der Pädagogik und der Wirtschaftswissenschaften. Das Programm beinhaltete zum Beispiel eine Bewerbungswerkstatt und einen Betriebsbesuch bei Infineon.